

Rettungsassistenten sind jetzt geprüfte Notfallsanitäter

Bildungsakademie des Kreises Mettmann bildet erfolgreich aus



Geprüfte Notfallsanitäter

KREIS METTMANN. Nach Abschluss des 80 Stunden umfassenden Vorbereitungskurses haben jetzt weitere sieben langjährig berufserfahrene Rettungsassistenten die Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter bestanden.

Seit Gründung der Rettungsdienstschule an der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann hat diese rund 20 Vorbereitungskurse durchgeführt und über 220 Prüflinge erfolgreich zu Notfallsanitätern ausgebildet. Im Prüfungsverlauf stellten die Prüflinge ihre praktische medizinische Handlungskompetenz bei der Bearbeitung eines traumatologischen und eines internistischen Praxisbeispiels unter Beweis.

Auf die praktische Prüfung folgte eine umfangreiche mündliche Prüfung in den Themenfeldern Kommunikation/Interaktion, Recht und Notfallmedizin.

Nach drei anstrengenden Tagen war den Absolventen die Erleichterung bei der Ergebnisbekanntgabe durch die stellvertretende Prüfungsvorsitzende Jessica Cosenza deutlich anzumerken. Der Leiter der Rettungsdienstschule John Bastian Etti beglückwünschte zur bestandenen Prüfung und verwies auf die bald endende Möglichkeit zur Ergänzungsprüfung. Diese dürfen gemäß dem Notfallsanitäter-Gesetz nur noch bis Ende 2020 durchgeführt werden.

Für das nächste Jahr erwartet die Bildungsakademie daher noch einmal einen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Die Starttermine für die Vorbereitungskurse stehen bereits fest: In diesem Jahr gibt es noch zwei Kurse mit Beginn am 16. September und 2. Dezember. Im kommenden Jahr sind vier weitere Kurse geplant; sie beginnen am 3. Februar, 23. März, 4. Mai und 31. August.

Weitere Informationen - auch zum Gesamtprogramm der Bildungsakademie - gibt es unter www.bildungsakademie-mettmann.de und bei Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse oder John Bastian Etti, Tel. 02104/14180.

